

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag Nr. AT-88/2026

Fraktionsvorsitz	
------------------	--

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	26.05.2026
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	27.05.2026
Stadtverordnetenversammlung	08.06.2026

Antrag SPD: Einführung temporärer Spielstraßen in Oestrich-Winkel

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, mit dem in Oestrich-Winkel temporäre Spielstraßen eingeführt werden können. Ziel ist es, an ausgewählten Tagen Straßenabschnitte zeitweise für den motorisierten Verkehr zu sperren und als Spiel- und Begegnungsflächen zur Verfügung zu stellen.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Beteiligung von Anwohnerinnen und Anwohnern, Vereinen, Initiativen und lokalen Geschäften bei Planung und Durchführung
- Auswahl geeigneter Straßenabschnitte in verschiedenen Stadtteilen
- transparente Information der Anwohnerschaft im Vorfeld
- Kooperation mit Kinder- und Jugendarbeit
- niedrigschwellige Möglichkeiten zur Mitwirkung für Bürgerinnen und Bürger

Begründung

Temporäre Spielstraßen haben sich in Städten wie Wiesbaden als erfolgreiches Instrument zur Förderung von Lebensqualität, sozialem Zusammenhalt und kindgerechter Stadtgestaltung erwiesen. An ausgewählten Tagen werden dort Straßenabschnitte für den motorisierten Verkehr gesperrt und in lebendige Spiel- und Begegnungsorte verwandelt.

Statt parkender und fahrender Autos prägen spielende Kinder, nachbarschaftliche Begegnungen und vielfältige kreative Aktivitäten das Straßenbild. Ob Hüpfspiele, Rollerfahren, Ballspiele oder gemeinsames Verweilen – die Straßen werden temporär zu sicheren und attraktiven Aufenthaltsräumen im direkten Wohnumfeld.

Diese Form der Zwischennutzung öffentlicher Verkehrsflächen verfolgt mehrere Ziele:

- Schaffung sicherer Spielräume für Kinder
- Förderung der aktiven Freizeitgestaltung im Wohnumfeld
- Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders
- Aufwertung der Quartiere und Steigerung der Aufenthaltsqualität

Die positiven Erfahrungen aus Wiesbaden zeigen zudem, dass solche Projekte besonders dann erfolgreich sind, wenn sie gemeinsam mit lokalen Akteurinnen und Akteuren umgesetzt werden. Die Einbindung von Anwohnern, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Gewerbetreibenden sorgt für eine hohe Akzeptanz und vielfältige Nutzungsideen.

Auch für Oestrich-Winkel bietet die Einführung temporärer Spielstraßen die Chance, den öffentlichen Raum neu zu denken und insbesondere Familien sowie Kindern mehr Platz im Alltag zu geben. Gerade in Zeiten zunehmenden Verkehrsaufkommens ist es wichtig, alternative Nutzungen sichtbar zu machen und sichere Räume für Begegnung zu schaffen.

Ein niedrigschwelliges Beteiligungskonzept kann Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden und eigene Spiel- oder Nachbarschaftsaktionen einzubringen. Dies stärkt die Identifikation mit dem eigenen Wohnort und fördert das ehrenamtliche Engagement.

Zeitplan:

Ein erster Konzeptentwurf soll möglichst noch im laufenden Jahr vorgelegt werden, sodass eine Pilotphase im kommenden Jahr umgesetzt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen sind im Rahmen der Konzepterstellung zu prüfen. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass temporäre Spielstraßen mit überschaubaren Mitteln umgesetzt werden können, insbesondere bei starker Beteiligung der Bürgerschaft.